



## Inhalt:

1. Gedanken zum Jahresende
2. Rückblicke
3. Neues aus der Alphabetisierung
4. Ausblick
5. Hinweise

## 1. Gedanken zum Jahresende

Liebe Leser\*innen,  
das Jahr 2020 geht zu Ende und damit auch das Jubiläumsjahr von koalpha. Gelegenheit zum Feiern gab es für uns leider kaum, denn ab März hat ein kleiner Virus auch unsere Arbeit mehr oder weniger bestimmt. Viele Vorhaben konnten wir nicht wie ursprünglich geplant umsetzen. Aber 10 Jahre Erfahrung in der Arbeit als Koordinierungsstelle haben uns auch befähigt, schnell auf veränderte Bedingungen zu reagieren. Netzwerktreffen und Workshops wurden in den „virtuellen Raum“ verlegt. Statt Aktionen auf Marktplätzen hängen neue Plakate von koalpha in vielen sächsischen Einrichtungen. Die wenigen Gelegenheiten im Sommer haben wir intensiv genutzt, um zum Thema „geringe Literalität“ zu informieren. Im Herbst konnten wir unsere Broschüre zu Beispielen guter Praxis in Alphabetisierung und Grundbildung in Sachsen veröffentlichen. Unsere Bilanz kann sich sehen lassen. Nun gehen wir optimistisch ins Jahr 2021, hoffen auf mehr Normalität und wissen gleichzeitig, dass wir auch mit Herausforderungen umgehen können.



Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

*Ingrid Ficker, Projekt Koordinatorin*

## 10 Jahre Koordinierungsstelle



## Alphabetisierung in Sachsen



## 2. Rückblicke

### Sensibilisierung in Zittau

Als am 30. September das ALFA-Mobil in Zittau einrollte, um mit Lernergruppen vom Internationalen Bund im Rahmen der Interkulturellen Wochen Passanten auf dem Platz vor der Johanniskirche zu sensibilisieren, durfte koalpha natürlich nicht fehlen. Gemeinsam wurden Zittauer ins Gespräch über geringe Literalität und Möglichkeiten zu lernen „verwickelt“. Wer das Thema vertiefen wollte, konnte sich am Nachmittag in der Hillerschen Villa informieren. Dort hatte Katarin Rössler vom Mehrgenerationenhaus ein reichhaltiges Programm organisiert. Neben einem Sensibilisierungsworkshop (durchgeführt von Friederike Risse, ALFA-Mobil) war koalpha mit Infomaterial vor Ort. In den Räumen mit altem Charme gab es Geschichten zum Zuhören, einen Musiker mit Gitarre und deutschsprachigem Liedgut im Gepäck, ein Upcycling-Angebot sowie Kaffee und Kuchen zu netten Gesprächen.

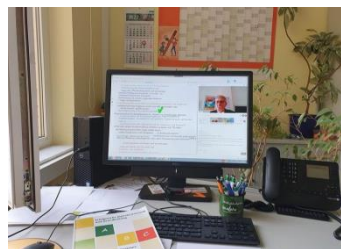


### Sitzung des Projektbeirats von koalpha

Nachdem wir die Sitzung im April im Umlaufverfahren durchführen mussten, konnten wir uns am 15. Oktober in den Räumen der FAW in Leipzig in Präsenz treffen. Selbstverständlich achteten wir streng auf die Einhaltung aller Hygienevorschriften. Koalpha berichtete über die Arbeit in diesem Jahr, die trotz der Herausforderungen durch COVID-19 erfolgreich weitergeführt werden konnte. Mitglieder des Beirats gaben Einblicke in neue Projekte. Interessiert aufgenommen wurden auch die Informationen zu den Planungen für die neue ESF-Förderperiode, die Anna-Karina Sepsi vom SMK vorstellte.

### Trägerworkshop

Als Anna-Karina Sepsi (SMK) im Oktober zum Workshop einlud, gingen wir davon aus, uns am 6.11. mit Kolleg\*innen von anerkannten Trägern der Weiterbildung im SMK in Dresden zu treffen, um uns über die mögliche Ausgestaltung der ESF-geförderten Alphabetisierungsarbeit 2022 bis 2027 auszutauschen. Doch – Sie ahnen es – wegen der Pandemiesituation mussten wir mit einer



Woche Verzug in den virtuellen Raum ausweichen. Ingrid Ficker nutzte die Gelegenheit, Akteure aus dem Ministerium und den Alpha-Kursen unsere Broschüre „Erfolgreiche Alphabetisierung und Grundbildung“ vorzustellen, Dr. Tobias Rebs (SMK) erläuterte die finanziellen Rahmenbedingungen der kommenden fünf Jahre und Anna-Karina Sepsi und Ulrike Löbel moderierten zahlreiche interessante Beiträge und gute Ideen in zwei Workshops. Leitend waren in den Workshops die Fragen: Welche Themen sind für die Grundbildung relevant und wichtig? Und weiter: Welche Aufgaben können Grundbildungszentren übernehmen?

Bestimmt werden anschließende Arbeitsgespräche zur Konkretisierung der vielfältigen Inputs folgen.



### Aktionen im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags



Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags am 20. November plante Marie Sammler gemeinsam mit Christina Knoll (Leiterin der Kindertagesstätte „Burgsteingeister“ und des Hortes der zugehörigen Grundschule im Vogtland) zwei verschiedene Aktionen. Im vergangenen Jahr hatte Marie Sammler bereits in der KiTa vorlesen dürfen. Das sollte in diesem Jahr nicht nur wiederholt, sondern erweitert werden.

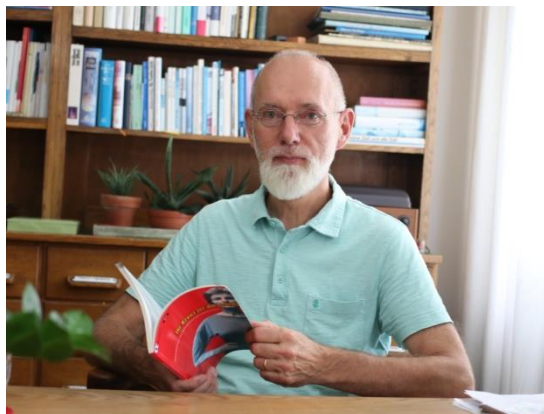
So wurde nicht nur das Vorlesen am 20. November in der KiTa vorbereitet, sondern auch eine Aktion für Hortkinder im Rahmen der Herbstferien. Am 27. Oktober tauchten die Kinder also in die Welt der Buchstaben hinein und erarbeiteten gemeinsam, in welchen Situationen Buchstaben notwendig sind. Sie bemerkten, dass es wirklich toll ist, wenn man Lesen und Schreiben lernen darf. Das für den 20. November geplante Vorlesen in der KiTa durfte leider nicht in Präsenz stattfinden, sodass unsere Regionalverantwortliche ein Vorlese-Video aufnahm und an die KiTa schickte. Gebannt lauschten die Kinder der Geschichte zum Thema „Europa und die Welt“, dem diesjährigen Motto des Vorlesetages.



### Weiterbildung mit Peter Hubertus



Für alle Lehrenden, die Erwachsene beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen, plante die FAW Leipzig gemeinsam mit koalpha schon seit Februar die zweitägige Fortbildung „Alphabetisierung kompakt“ mit Peter Hubertus aus Münster. Ziel der Veranstaltung waren die Vermittlung und der Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Unterrichtspraxis in Alphabetisierungskursen. Herr Hubertus vermittelte sowohl theoretische Grundlagen als auch eine methodische Basis für die praktische Arbeit, gab Einblicke in die Kurspraxis und präsentierte praxisorientiert Unterrichtsbeispiele und Materialien.



Auch wenn die Durchführung der Veranstaltung aufgrund der steigenden COVID 19-Infektionen und der damit verbundenen Einschränkungen immer wieder in Frage gestellt war, freuten wir uns über das rege Interesse und die zahlreichen Anmeldungen. Leider konnten nicht alle Interessenten an der Fortbildung am 20. und 21.11.2020 in Leipzig teilnehmen. Deshalb ist für den 14. und 15.05.2021 eine Wiederholung der Fortbildung „Alphabetisierung kompakt“ mit Peter Hubertus geplant, zu der wir alle Lehrenden, die im November nicht dabei sein konnten, ganz herzlich einladen.

## Virtueller Austausch der Mehrgenerationenhäuser

Am 26.11.2020 fand das zweite virtuelle Austauschtreffen der Mehrgenerationenhäuser in diesem Jahr statt. Nach der sehr erfolgreichen Premiere im Mai 2020 schlugen die Teilnehmer\*innen einen weiteren Austausch im Herbst vor, den koalpha realisierte. Die beteiligten MGH und koalpha tauschten sich rege zur Öffentlichkeitsarbeit in den Zeiten der Pandemie aus. Neben den gemachten Erfahrungen entstanden auch Anregungen zur Gestaltung der künftigen Arbeit in den einzelnen MGH. Im zweiten Teil stellten die Vertreter der MGH ihre Lern- und Übungsmaterialien für die Grundbildung vor. Koalpha sammelte diese und ergänzte mit weiteren bekannten und bewährten Materialien.

## 3. Neues aus der Alphabetisierung

### Broschüre zu Alphabetisierung und Grundbildung im Freistaat Sachsen

Endlich ist sie da – unsere Broschüre „Erfolgreiche Alphabetisierung und Grundbildung“. Wir freuen uns, dass diese nun den Weg zu allen Mit-Autor\*innen gefunden haben und der ein oder andere Pressebeitrag dazu entstanden ist. Auf dem Foto sehen Sie Andreas Kleinitzke, Sozialpädagoge im CJD Annaberg. Marie Sammler führte mit ihm ein telefonisches Interview zum Thema „Teilnehmerakquise, die sich bewährt hat“. Zu lesen sind das Ergebnis und viele spannende weitere Beiträge in den Druckexemplaren oder unter [www.koalpha.de](http://www.koalpha.de).



### Mit koalpha durch den Advent

Wir bedanken uns für die vielen lieben Rückmeldungen zu unserem Adventskalender! Täglich öffnen wir die Türchen auch virtuell bei Instagram für all diejenigen, die keinen Adventskalender erhalten haben. Sie finden uns dort unter dem Namen koalpha\_sachsen.



## 4. Ausblick

---

Aktuell fällt die Planung schwer. Oftmals ergeben sich kurzfristige Schulungen oder Austauschrunden. Auf unserer [Homepage](#) finden Sie dazu immer aktuelle Hinweise. Wir bleiben jedoch optimistisch und hoffen beispielsweise auf die **Leipziger Buchmesse**, die im kommenden Jahr vom 27.-30. Mai stattfinden soll.

## 5. Hinweise

---



Wenn Sie noch einen Wandkalender für 2021 erhalten möchten, melden Sie sich gern bei uns!

Die Bekanntmachung zur Richtlinie der Förderung von Projekten zum Thema Maßnahmen zum Transfer und zur Verstetigung von lebensweltlich orientierten Entwicklungsvorhaben in der Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener finden Sie [hier](#).

Wir wünschen den Lerner\*innen, Kursleiter\*innen und Sozialpädagog\*innen des neu gestarteten ESF-geförderten Kurses bei der Witt Schulungszentrum GmbH in Plauen viel Erfolg im Unterricht, Spaß am Lernen und stets eine gute Harmonie im Kurs. Eine Übersicht über alle Lernangebote finden Sie auf unserer [Homepage](#). Dort nehmen wir gern auch Ihr Lernangebot auf!



Sie suchen neues Unterrichtsmaterial? Schauen Sie hier doch mal rein.

Unter <https://wirlernenonline.de/> finden Sie schnell und einfach Inhalte, Methoden und Tools zum Lehren und Lernen.

Und unter <http://abc-schule.de/> finden Sie 41 Lehrfilme, mit denen selbstständiges Hören und selbst Sprechen geübt werden kann.

---



**Schon gewusst? Warum heißt es „ein Buch aufschlagen“?**

Früher wurden Buchdeckel meist aus Holz gefertigt und anschließend mit einem Riemenschließer aus Messing zusammengehalten. Wenn dann kräftig auf den Deckel geschlagen wurde, sprangen die Klammern auf, und das Buch konnte gelesen werden.



**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein ereignisreiches,  
gesundes und fröhliches neues Jahr!  
Der nächste Newsletter erscheint im März 2021.**



**Mit besten Grüßen  
das Team der Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen.**